

**Antrag 75/I/2024**

**KDV Neukölln**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Der Bundesparteitag möge beschließen:**

**Sozialassistentenausbildung kostenlos**

1 Für die zweijährige Ausbildung zum Sozialassistenten /  
2 zur Sozialassistentin soll spätestens ab Semesterbeginn  
3 August 2024 kein Schulgeld mehr verlangt werden.

4

5 **Begründung**

6 Für die schulische Ausbildung ist es derzeit vorgeschrie-  
7 ben, Schulgeld zu erheben. Das liegt oft i.d.H. von ca. 100  
8 €/Monat.

9

10 Um diese Ausbildung machen zu können, ist der BBR (Be-  
11 rufsbildungsreife = Hauptschulabschluss) die formale Vor-  
12 aussetzung. Mit der Ausbildung erwerben die erfolgrei-  
13 chen Absolventen zusätzlich zum Berufsabschluss bei hin-  
14 reichenden schulischen Leistungen auch den MSA (Mittle-  
15 rer Schulabschluss = Realschulabschluss).

16

17 MSA plus Berufsabschluss sind Zulassungsvoraussetzungen,  
18 um eine Ausbildung zum Erzieher beginnen zu können.  
19

20

21 Viele Auszubildende benutzen daher diese Ausbildung als  
22 Sprungbrett zu der wesentlich höherwertigen Erzieher-  
23 ausbildung, die auch allein Aussicht auf einen Arbeits-  
24 platz bietet. Viele dieser Auszubildenden hatten bisher  
25 auch wenig schulische Erfolgserlebnisse und/oder sind ei-  
26 nem regelmäßigen Schulbesuch mit den damit verbunde-  
27 nen Anforderungen entwöhnt.

28 Die dreijährige Ausbildung zum Erzieher ist grundsätzlich  
29 kostenlos, es wird kein Schulgeld erhoben.

30

31 Es ist nicht nachvollziehbar, warum die „Einstiegs“ausbil-  
32 dung zum Sozialassistenten mit Schulgeld belegt wird,  
33 zumal es sich bei diesen Schülern zu einem beträchtli-  
34 chen Anteil um eine Klientel handelt, die ohnehin mehr  
35 Schwierigkeiten im Umgang mit Schule und Ausbildung  
36 hat als die Auszubildenden zum Erzieher. Ausgerechnet  
37 dieser Klientel wird die Durchführung der Ausbildung zu-  
38 sätzlich erschwert.

39

40 Hinzu kommt, dass viele der Auszubildenden neben ihrer  
41 Ausbildung noch Nebenjobs haben, um ihren Lebensun-  
42 terhalt zu finanzieren, was aber zusätzlich den Erfolg der  
43 schulischen Ausbildung erschwert. Allein um das Schul-  
44 geld aufbringen zu können, müssen sie nun noch wei-  
45 tere Stunden diesen Nebenjob ausüben. Die Erhebung  
46 von Schulgeld konterkariert also unser gesellschaftliches  
47 Ziel, einerseits Menschen zu einem erfolgreichen Schul-

**Empfehlung der Antragskommission**

**Erledigt bei Annahme 74/I/2024 (Konsens)**

**Stellungnahme AfB:**

Empfohlen wird die Annahme des Antrags 74/I/2024. Das Ziel ist klar zu unterstützen. Es kann jedoch nicht zum Semesterbeginn im August 2024 nicht realisiert werden. Daher sollte der Antrag 75/I/2024 abgelehnt werden.

48 und Berufsabschluss zu führen und andererseits mög-  
49 lichst viele dringend benötigte Erzieher auszubildenden.